

Schutzmassnahmen in der evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht ab 10. November 2020

- Grundlegend ist das Schutzkonzept für Gottesdienste der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz vom 28. Oktober 2020:
<https://www.evref.ch/wp-content/uploads/2020/05/201028-Schutzkonzept-EKS.pdf>
- An allen Gottesdiensten (auch Taufen, Trauungen, Abdankungen) und anderen kirchlichen Veranstaltungen dürfen **max. 50 Personen teilnehmen** (Veranstaltende und Auftretende werden nicht mitgerechnet).
- Es gilt die generelle **Maskentragepflicht** für alle Personen ab 12 Jahren in **allen öffentlich zugänglichen Innenräumen** - dazu gehören die Kirchen, das Kirchgemeindehaus und das EG des Pfarrhauses – **und im Aussenbereich kirchlicher Einrichtungen**.
- Zusätzlich zur Maskenpflicht ist der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen** einzuhalten, sofern diese nicht in einem Haushalt leben.
- Für den Religionsunterricht, den Konfirmationsunterricht und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche gelten dieselben Bestimmungen wie für die Thurgauer Volksschule (bis und mit 9. Klasse). Darum **müssen Oberstufenschüler/innen bei kirchlichen Anlässen eine Maske tragen**.
- Bitte halten Sie sich an die Anweisungen zu Hygiene und Distanz! **Desinfektionsmittel** und **Schutzmasken** stehen bereit.
- Den Gottesdienstbesucher/innen werden ihre **Sitzplätze** zugewiesen.
- Der **Gemeindegang**, Proben und Aufführungen von Chören sind **verboten**. **Ein/e Vorsänger/in** mit mindestens 5 m Abstand zur Gemeinde ist **erlaubt**.
- Es dürfen keine Gegenstände herumgereicht oder verteilt werden.
- Die Kirchen werden vor und nach dem Gottesdienst sorgfältig gereinigt und gut gelüftet.
- Das **Konsumieren von Speisen und Getränken ist nur sitzend** erlaubt. Es dürfen nur **vier Personen an einem Tisch** sitzen, ausgenommen Familien mit Kindern. Für das Servicepersonal und zirkulierende Personen gilt Maskentragepflicht. Zudem müssen die **Kontaktdaten** erhoben werden.
- Kirchenpräsident Beni Huber ist verantwortlich für die Einhaltung dieser Massnahmen und wird dabei von der Kirchenvorsteherschaft und Pfarrehepaar Hug unterstützt.